



Protokoll der Bundesversammlung vom 28. bis 29. März 2014 in Hamburg

Anhänge: Berichte der Diözesen von Augsburg und Trier

Anwesend:

Michaela Labudda (Bundesvorsitzende), Hubertus Lürbke (Bundesvorstand), Regina Nagel (Bundesvorstand), Marcus Steiner (Bundesvorstand), Tanja Theobald (Bundesvorstand), Rolf May-Seehars (Bundesvorstand)

Dorothea Ackva-Bleistein, Alexandra Avermiddig, Norbert Baum, Jennifer Binz, Christa Blokesch, Sophie Bunse, Judith Effing, Beate Fischer, Gabriele Fischer, Sigrun Gaa-de-Mür, Ralf Gassen, Daniel Gentner, Katja Groß, Wiltrud Hartmann, Henriett Horvath, Thomas Jakob, Mariele Klüppel-Neumann, Judtih Maier-Ortseifen, Britta Mies, Jessica Nowak, Johanna Tenhumberg-Pleie, Christa Potthoff, Protzky Birgitta, Maria Pütgens, Brigitte Salentin, Stefan Schneid, Marie-Simone Scholz, Bernhard Schweiger, Regina Soot, Renate Vornholt, Ralf Wehrmann

Entschuldigt: Bärbel Achterberg

Gäste:

Stefan Hofer, BV PR

TOP 1: Begrüßung

Aus dem Vorstand zurückgetreten: Michaela liest die Rücktrittserklärung von Markus Kaupp-Herdick vor.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

Protokoll der letzten Sitzung:

- **Top 9: Ergänzung:** Köln würde die Beitragsergänzung notfalls mittragen.
Diözese Rottenburg-Stuttgart: zweite Zeile streichen:
Rottenburg-Stuttgart: lieber Tagungskosten auf Delegierte umlegen anstelle einer Beitragserhöhung; ~~wir haben eine Beitragssteigerung~~
- **TOP 3:** Zur Eingruppierung im Bistum Trier: GemeindefereferentInnen im Seelsorgedienst erhalten nach 10jähriger Tätigkeit - nach ursprünglichem Recht in der Vergütungsgruppe Iva BAT – eine zusätzliche Leistung in Form einer Zulage. Nach ursprünglichem Recht: in der Höhe des Differenzbetrages zwischen den Endstufen der Vergütungsgruppe IVa und III BAT.

Anmerkung des Vorstands zum Protokoll der Bundesversammlungen

TOP 10 der Geschäftsordnung wird verlesen:

Über jede Bundesversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von dem/der Schriftführer/in und dem/der Versammlungsleiter/in zu unterzeichnen ist. Dieses Protokoll muss die endgültige Tagesordnung, die Anwesenheitsliste, die gefassten Beschlüsse im Wortlaut mit Abstimmungsergebnis und alle ausdrücklich zum Zwecke der Niederschrift angegebenen Erklärungen enthalten. Das Protokoll ist jedem Mitglied der Bundesversammlung zu übersenden.

Der Vorstand weist darauf hin, dass sich das Protokoll in Zukunft in der Regel auf die in der GO benannten Inhalte beschränken wird. Details sollten von den Delegierten je nach Interesse selbst notiert werden.

TOP 2: Vorstandsbericht mit Kassenbericht, Bericht der Kassenprüferinnen

Rechenschaftsbericht des Vorstandes von März 2013-März 2014: siehe Anlage 1

Kassenbericht: Der Kassierer Rolf May-Seehars schilderte die Kassenbestände.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Beate Fischer als Kassenprüferin hat keinerlei Beanstandungen; Beate beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei 6 Enthaltungen ist der Vorstand entlastet.

TOP 4: Anträge

Michaela erläutert anhand des BuV in Trier den bisherigen Verlauf. (siehe Protokoll Trier)

Antrag 1: Antragsteller: Bundesvorstand:

„Die Bundesversammlung möge beschließen: der Jahresbeitrag wird ab 2015 um 5,- € erhöht (beim reduzierten Beitrag um 2,50€)

Begründung: Wir beantragen die Beitragserhöhung um die für die Arbeit des Bundesverbandes erforderliche Flexibilität im Hinblick auf die allgemein gestiegenen Kosten zu gewährleisten.“

Rolf erläutert die Entwicklung der Finanzen in den Jahren 2011 bis 2014 und kommt zum Ergebnis, dass der Haushalt stabil ist. **Infolgedessen zieht der Bundesvorstand den Antrag zurück.**

Antrag 2: Antragsteller: DV Trier

Ich stelle den Antrag, die Regelung der Finanzierung der Bundesversammlungen zu klären und alle Beschlüsse in einer Drop-Box auf der Internetseite festzuhalten.

Antragsbegründung:

"Die Geschäftsordnung eines Gremiums ist die Zusammenfassung aller Verfahrensregelungen, nach denen Sitzungen und Versammlungen dieses Gremiums abzulaufen haben." (Quelle: Wikipedia)

In der derzeitigen Geschäftsordnung des Bundesverbandes lassen sich keine Regelungen über die Finanzierung der Bundesversammlung finden. Bei der letzten Bundesversammlung in Trier hat es zu Missverständnissen und Irritationen geführt, weil niemand genau sagen konnte, wie die Finanzierung der Bundesversammlungen geregelt ist. Es standen unterschiedliche Aussagen im Raum.

Antrag einstimmig angenommen!

Antrag 3: Antragsteller: DV Trier

Ich stelle den Antrag, die Inhalte aus dem Bericht der Diözesen in das Protokoll aufzunehmen. Die jeweiligen Diözesen reichen ihren jeweiligen Bericht bei dem/der SchriftführerIn innerhalb von 3 Wochen nach der Versammlung ein.

Antragsbegründung:

Ein Ziel des Bundesverbandes ist die Vernetzung und der Austausch. Deshalb müssen sich die berufspolitische Arbeit und die Themen der Diözesanverbände im Protokoll widerspiegeln und nachlesen lassen.

Für den Antrag: 4

Gegenstimmen: 24

Enthaltungen: 8

Der Antrag ist abgelehnt.

Hinweis von Michaela: wenn die jeweiligen Delegierten ihre Berichte aus den Diözesen bis 3 Wochen nach der Bundesversammlung einreichen, werden sie dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Momentan bitte an tanja.theobald@t-online.de

TOP 5: Nachwahlen Vorstand

Wahl eines Wahlvorstandes: Regina Soot, Daniel Gentner, Sophie Bunse.

Die drei werden en Block und per Akklamation einstimmig gewählt.

Wahlen des Vorstandes:

Wahl des männlichen Vorsitzenden:

Einzigster Kandidat: Hubertus Lürbke; Ja: 34 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Hubertus ist somit gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl von 2 BeisitzerInnen: (männlich und/oder weiblich)

4. Beisitzer:

KandidatInnen:

Ralf Gassen 29 Stimmen

Alexandra Avermiddig: 7 Stimmen

Ralf nimmt die Wahl an!

5. Beisitzer:

Kandidatin: Alexandra Avermiddig Ja: 30 Nein: 4 Enthaltungen: 2

Alexandra nimmt die Wahl an!

TOP 6: Weiterarbeit an den Impulsen der Kommission IV der Deutschen Bischofskonferenz zur Zukunft der pastoralen Berufe; Vorbereitung einer wissenschaftlichen Umfrage und Auftrag durch die Bundesversammlung

Bei der Fachtagung der Kommission IV der Deutschen Bischofskonferenz im Mai 2012 wurde gesagt, dass die Rahmenstatuten in sechs Jahren, also 2017 überprüft werden sollen; dass dabei die Einschätzung der Berufsverbände gewünscht ist, wurde von Bischof Genn deutlich betont. Im Gespräch mit Frau Dr. Kunz im September 2013 im Rahmen der Vorstandssitzung hat der Vorstand die Idee geäußert, dazu verbandsintern im Jahr 2015 eine Umfrage durchzuführen. Frau Dr. Kunz fand die Idee sehr gut und würde sich freuen, wenn sie in die Tat umgesetzt würde. Prof. Manfred Belok, Theol. Hochschule Chur, hat Unterstützung zugesagt.

Antrag: Der Vorstand beantragt, diese Umfrage innerhalb der Berufsgruppe durchzuführen und die Ergebnisse gemeinsam mit Prof. Belok auszuwerten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Bericht des 3. Kongresses Strategie und Entwicklung in Kirche und Gesellschaft

Ralf Gassen war als interessierter Gemeindefereferent dabei und berichtete von der Tagung. Wir verweisen hier auf die Berichte zur Tagung im Magazin.

TOP 8: Berichte der Außenvertretungen

ZDK: Sitzung am 22./23. Nov. 2013; Hauptthemen: Wahlen und Situation in Ägypten, Syrien, Kirche Neu an neuen Orten

AG KOD: Michaela berichtet vom Rücktritt des Vorsitzenden Georg Hupfauer wegen des Verdachts auf Nutzung von Kinderpornographie

BV PR: Bericht von der Tagung der PR: Beschluss, einen Geschäftsführer einzustellen.

Tagungsthema: im Heute Leben auf Grundlage der Konzilsdokumente

AG ständiger Diakonat: Referat von Dr. Ernst Schneck ; Prof. Hubert Lenz „Der Weg der Emmausjünger -Bausteine einer evangelisierenden Pastoral“; Zudem noch das Referat eines tcheschischen Referenten. Es war für uns als BV GR lohnend bei diesen Tagungen präsent zu sein.

TOP 9: Katholikentag 29. Mai und 1.Juni 2014 in Regensburg

Es wird über die bisherigen Planungen zu Stand und Jubiläumsfeier berichtet.

TOP 10: Bericht aus den Diözesen

Methode: Tagesschau in 100 Sekunden

Augsburg: siehe Anlage

Trier: siehe Anlage

TOP 11: Verschiedenes

Vorschlag aus der Versammlung:

den Namen des Verbands ändern und die ReligionslehrerInnen aus unserem Namen streichen

Rolf informiert über die Seminartickets der DB

Weitere BuV-Termine:

14./ 15. November 2014 Haus Ohrbeck in Georgsmarienhütte, Bistum Osnabrück

Termine 2015: Wunschtermine:

13./14. März 2015: evtl. in Köln, Essen, Bernhard Schweiger fragt Vierzehnheligen an; Katja fragt in Vallendar an. Hofheim/Taunus fragt Henriett an.

6./7. November: evtl. in Essen (Christa Potthoff)

Vorschlag: Vorstand soll schon Termine 2016 mit in Blick nehmen.

Nach **TOP 12: Reflexion** → Ende der Konferenz: Samstag, 16.15 Uhr

Für das Protokoll

Mainz, den 29.8.2014

Michaela Labudda, Vorsitzende

Tanja Theobald, Schriftführerin